

BuGa Koblenz: Auf jeden Fall eine Reise wert Siedlervereinigung Eisenberg-Steinborn unterwegs

Rund 35.000 Besucher waren am Samstag, 20. September 2011, bei strahlend schönem Sommerwetter auf dem Gelände der Bundesgartenschau in Koblenz unterwegs, darunter rund fünfzig Mitglieder der Siedlervereinigung Steinborn (SVS).

Bereits im April war die Fahrt ausgeschrieben worden – und innerhalb weniger Tage „ausverkauft“, zumal die SVS den Busfahrpreis übernommen hatte.

Die Teilnehmer hatten auf dem weitläufigen Gelände die Qual der Wahl: Die Gärten um das Kurfürstliche Schloss, die Rheinpromenade flussabwärts zum Blumenhof und den Gärten der Koblenzer Partnerstädte am Deutschen Eck oder das riesige Gelände um die Festung Ehrenbreitstein – zu viele Eindrücke für einen Tag. Selbstbeschränkung war angesagt, zumal bei einer Temperatur von über 30 Grad.

Ein Erlebnis besonderer Art war die Fahrt mit der BUGA-Seilbahn über den Rhein von der Festung Ehrenbreitstein hinunter zum „Deutschen Eck“, wo das Reiterstandbild von Kaiser Wilhelm I („... der mit dem Bart!“) seit 1993 wieder selbstbewusst und stolz über den Zusammenfluss von Rhein und Mosel blickt.

Die Rheinseilbahn Koblenz zählt zu den größten Seilbahnen ihrer Art in Europa außerhalb der Alpen und führt mitten durch das Unesco Welterbe Oberes Mittelrheintal. (www.buga2011.de)

Für den Chronisten am schönsten: Die Festung Ehrenbreitstein, von der aus sich ein unvergleichlich schöner Ausblick über Rhein und Mosel bietet und auf deren Dächern archäologische Zeitgärten eine Reise in die Vergangenheit möglich machen.

Bestens gelaunt und mit einer Vielfalt von Eindrücken im Gepäck und Fotos auf den Speicherkarten ging es am Spätnachmittag auf die Heimreise im Gott sei Dank klimatisierten Reisebus. Ein insgesamt „runder“ Tag, auch wenn der FCK im Auswärtsspiel gegen seinen „Lieblingsgegner, den 1. FC Köln, nicht über ein 1:1 Unentschieden hinauskam.

Horst Kaiser, 1. Vorsitzender der SVS, bedankte sich bei den Teilnehmern für ihre Disziplin und Pünktlichkeit – letzteres nicht ganz selbstverständlich bei langen Wartezeiten insbesondere an der Seilbahn.

Die BuGa in Koblenz ist sicher einen zweiten oder dritten Besuch wert. Ihre Pforten schließen erst am 16. Oktober; die Seilbahn soll noch weitere zwei Jahre in Betrieb bleiben.

Paul Schmitz
SVS

Fahrt zur BuGa 2011